

Uns ist es wichtig, dass das Thema „Intervention bei häuslicher und sexueller Gewalt“ in die Gesundheitsversorgung einbezogen wird, weil das Gesundheitssystem eine wichtige Anlaufstelle für gewalterfahrene Frauen ist und die Kenntnisse im Umgang mit den Frauen, vor allem mit Frauen mit Behinderung verbessert werden müssen.

An S.I.G.N.A.L. schätzen wir die kompetente, engagierte und sachkundige Arbeit bei der ebenfalls Frauen mit Behinderung stets im Blick sind.

Wir würden uns freuen, wenn auch zukünftig die Belange von Frauen mit Behinderung bei allen Vorhaben von S.I.G.N.A.L. weiterhin mitgedacht und berücksichtigt würden.



Dörte Gregorschewski, Mitarbeiterin im Netzwerk behinderter Frauen Berlin e. V. und Vorstandsfrau von Weibernetz e. V. – Bundesnetzwerk von FrauenLesben und Mädchen mit Beeinträchtigungen.

Seit Jahren arbeiten wir in Berlin mit S.I.G.N.A.L. in verschiedenen Arbeitsgruppen und Gremien zum Thema Frauen-Gesundheit und sexuelle Gewalt zusammen.